

Amtsperiode Dr. Albert Steidl 1964-1977

Auszug aus der Gemeindezeitung

Altbürgermeister Leonhard Tribuser (65) Ehrenbürger. Seine Leistungen:

- . Bürgermeister von 1949-1964
- . Wasserleitungsbau
- . Volksschule Hütten
- . Umbau Gemeindehaus
- . Umbau Volksschule Leogang (1964 Einweihung)
- . Gemeindefstraße wird Landesstraße
- . Neuinstrumentierung und Uniformierung der Musikkapelle wesentlich unterstützt

Es fehlt die Zeit 1964-69

II/1 12.69

- 12.12.69 Firstfeier neue Feuerwehrzeugstätte in Sonnrain
- Wimbachlift von Maikl besteht bereits
- Projekt Asitzlift: Diskussion Bevorzugung von Hütten
vertrauliche Zeichnungsvormerkung 1 Mio S bisher

II/2 2.70

- Aufforderung für Vorschlag Gemeindewappen
- Zentralheizung und neue Sanitäreanlagen für Gemeindeamt beschlossen

II/3 4.70

Klassen-Schülerzahlen in Leogang: 1. Kl. 53, 2. 58, 3. 45, 4. 42

in Hütten: 1. Kl. 14, 2. 10, 3. 13, 4. 9

Diskussionsbeginn über Auflassung der 2-klassigen Schule Hütten, obwohl neue Schule erst vor 14 Jahren neu eröffnet wurde

- Anregung für Schaffung eines Kindergartens, da pädagogische, sprachliche, soziale Vorteile für spätere Volksschule erwiesen sind
- Asitzlifte: unverbindliches Zeichnungsformular beim Bürgermeisterbrief beigelegt, Termin 15.5.70

II/4 6.70

- Erstmals 100.000 Nächtigungen /Jahr in 1969, im Winterfremdenverkehr aber an letzter Stelle des Pinzgauer Saalachtals
- Verkehrsverein: Fragebogenaktion für Gäste wird durchgeführt
- Freizeitanlage "Sonnrain" um Tennisplätze und Kneipanlage erweitert
- Einrichtung eines Kinderhorts in der Ferienzeit wird angeregt
- 24.6.70 erste Asitzlift-Versammlung mit Vorstellung des Projektes

II/5 8.70

- Diskussion über 2,8 Mio S Baukostenzuschuss für Hauptschulbau Saalfelden, eigene Hauptschule für Leogang?

II/6 10.70

- Fertigstellung Feuerwehrzeugstätte, Bausumme, 1,2 Mio S
- Schule Hütten aufgelassen
- Asitzlifte: Begehung am 14.10.70 der Asitztrasse mit Oberforstmeister Aicher, Fortsrat DI Lehrperger

Aufruf über Einstellung der Diskussion über Vorteile/Nachteile Vorder/Hintertal von Leogang

II/7 10/70

- Auswertung der Fragebögen Gäste
- Asitzlifte: Kauf Wimbachlift von Maikl um 800.000 S durch Schiliftgesellschaft Rainerkögerlift geht in Betrieb, Errichtung Asitzlifte beginnt, Ausschreibung erfolgt, Sebastian Madreiter Geschäftsführer

II/8 2.71

- Müllabfuhr besteht, neue Gebühren festgesetzt, in Säcken
- sehr schlechte Schneeverhältnisse in Winter 70/71

II/9 4.71

- Forderung nach Friedhoferweiterung und Aufbahrungshalle
- Volkszählung 15.5.71: 2561 Einwohner, Zunahme 16,3% (1961 2202)
495 Wohnobjekte, Zunahme 70%(1961 371)

II/10 6.71

- Asitzlifte: 11.6.91 Gesellschafterversammlung, 5,4 Mio S Eigenkapital gesichert, Kreditzusagen schwierig erreichbar
- 21.5. Begehung mit Prof. Rössner, sehr positive Beurteilung

II/11 8.71

- Bauboom zeichnet sich ab, seit erste Liftstützen stehen, Warnung des Bürgermeisters vor Grundstücksausverkauf für Zweitwohnsitze, Eigentumswohnungsprojekt mit 800 Wohnungen im Gespräch
- Asitzbahnen: Bauverhandlung erste Sektion am 20.8.91, Baubeginn erfolgt

II/13 12.71

- Asitzbahnen: Kommissionierung 1. Sektion am 7.12.71, 5 Monate Bauzeit, Verdienst Geschäftsführer Sebastian Madreiter und Mitarbeiter, Betriebsleiter Alfons de Mas
- Betriebsbeginn 18.12.71, 2 Tage Freifahrt, Bergfahrt 15 S, Tageskarte 70 S, Saisonkarte 900 S

- Vizebürgermeister Sepp Gschwandtner legt Amt zurück, Vizebürgermeister von 1954 bis 1972, seit 1949 Gemeindevertreter
- Vizebürgermeister-Nachfolger Horst Melcher

II/15 4.72

- Asitzbahnen: wegen des extrem schneearmen Winters werden die Saisonkarten kostenlos für das nächste Jahr verlängert
- Sauna neu im Freizeitzentrum, Eintritt 25 S

II/16 6.72

- Diskussionen über Flächenwidmungsplan, Land will konzentrierte Verbauung, Gemeinde dezentrale, Nachteil Infrastrukturerfordernis
- Unterschriftsliste für Einführung eines Kindergartens
- Aitzbahnen:
Probleme beim Grundkauf für 2. Sektion, Grundbesitzer wollen teilweise nicht

verkaufen, obwohl sie vom Fremdenverkehr profitieren

II/18 10.72

- Asitzbahnen: 2. Sektion und Schischaukel nach Saalbach geht im Winter 72/73 in Betrieb
- Kanalisation wird erstmals gefordert

II/19 12.72

- Gemeindewappen wurde von der Landesregierung am 28.7.1972 verliehen
- gegen den Kanalbau sprechen sich die Gemeindebürger in einer öffentlichen Versammlung aus und das Projekt wird entgegen der Meinung des Bürgermeisters nicht weiter verfolgt.
- Aktion "**Rettet Leogang**" gegen Zweitwohnsitzbau
- Sportklub Leogang 25 Jahrfeier, Festschrift

II/20 2.73

- Bau der Totenkapelle für 1973 beschlossen
- Asitzbahnen:
 - 700.000 Beförderungen in Wintersaison auf Asitzbahnen
 - Winternächtigungen:
 - 1971/72 26.274
 - 72/73 ca. 50.000
- Nächstes Ziel ist eine Nächtigungszahl im Sommer von 180.000 und im Winter von 120.000
- Hermann Mayrhofer wird nach Herzog neuer Gemeindesekretär und Landesbeamter.
- Kindergarten wird im Versorgungsheim provisorisch eingerichtet

II/25 12.1973

- 13.1.1994 Einweihung der Asitzbahnen mit LH Dr. Lechner und Minister Staribacher

II/26 2.1974

- Volkszählung 1971:
 - 2561 Einwohner (seit 1961 +354, 165
 - 134 Land-/Forstwirtschaft
 - 19 Energiewirtschaft
 - 350 Industrie und Handwerk
 - 282 Bauwesen
 - 120 Handel
 - 11 Gastgewerbe
 - 339 Verkehr
 - 31 Geldwesen
 - 182 soziale und öffentliche Dienst
 - 10 sonstige

II/28 6.1974

- Neubau Musikpavillon für Herbst 1974 beschlossen

III/1 12.1974

- 20.1074 Gemeindevertretungswahl:
Bürgermeister Dkfm.Dr. Albert Steidl, Vizebürgermeister Horst Melcher,

Fahrdienstleiter

Steidl: "Wenn mir auch bei meiner Wahl zum Bürgermeister ein Teil der Gemeindevertreter das Vertrauen nicht ausgesprochen haben, so ... will ich dessen ungeachtet.. ein Bürgermeister für alle Leoganger sein."

III/3 4.1975

- Müllabfuhr durch die Fa. Widmoser aus Kirchberg in Tirol ab 1.7.75

III/4 6.1975

- Telefonzentrale wird gebaut, aber Baubeginn erst 1980, Einspruch wegen Telefonmisere erfolgt

1975 150 Anschlüsse

1977 300 Anschlüsse durch Erweiterung der bestehenden Anlage

Weiterer Ausbau im 2.Q. 1980 durch neues Wählamt

- 27.6.75 neuer Musikpavillon eingeweiht und neue Knappentracht

III/5 8.1975

- Nächtigungszahl im Winter 94/95 erstmals 100.000

- Asitzbahnen:

Ausbau erfolgt: Doppelschlepplift in der Mulde und Ersatz des Wimbachliftes durch einen Doppelschlepplift und Kassengebäude mit Gastwirtschaft.

Gemeinsame Wochenkarte mit Saalbach-Hinterglemm

III/7 12.1975

- Fremdenverkehrsstatistik 1974/75 227.134 Nächtigungen, 1973/74 210.796 Nächtigungen

III/8 2.1976

- Nächtigungszahlen:

1971 131.171

1972 161.797

1973 197.250

1974 210.855

1975 227.025

III/10 6/1976

- 7.5.1976 Offizielle Eröffnung der Hochkönig-Bundesstraße, 80 Mio S wurden im Gemeindegebiet Leogang aufgewendet.

- 9.5.1976 Bau der Gemeindewasserleitung ist im Gange, Gesamtkosten 1,850 Mio S, davon 740.00 Landesförderung

III/12 10.1976

- 22.12.1976 Turnhalle Schule Leogang fertiggestellt und kommissioniert

- 11.5.77 Beitritt zu Reinhaltverband Saalachtal, erste Beratungen über Ortskanalisierung

I/4 12.1977

- Neue Fassadengestaltung des Gemeindehauses

- Beschluss zum Bau eines Bauhofes und Kindergartens für 2 Gruppen im

Jahr 1978 oberhalb des Altenheimes

- Bürgermeister Dr. Albert Steidl wird als Landesrat für Finanzen in die Landesregierung berufen und gibt das Bürgermeisteramt ab.
Ausführlicher Tätigkeitsbericht und Kassensturz.